

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

30. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. Dezember 1854.

Inhalt.

Frauenverein. — Taubstummen-Anstalt. — Armensache.
— Kirchliche Anzeige. — Weihnachtsbescherung. — 52 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisen.

An ferneren Gaben für die unserer Pflege anver-
trauten Waisen ist eingegangen:

Als Ertrag des am 9. d. M. von einer Anzahl
von Gefangenenfreunden in dem großen Saale der Francke-
schen Stiftungen gegebenen Concertes 24 Thlr. 6 Sgr.,
wofür ich allen Mitwirkenden ganz besonders zu danken
mich verpflichtet fühle.

Ferner durch Fr. Sanitäts-Räthin Herzberg von
B. 2 Thlr.; Ungen. ein Arbeitskörbchen, 1 Mütze,
1 Messer und 1 Buch; Ungen. 15. Sgr. und Leinwand
zu 1 Hemd; Hr. Buchb. Schwarz eine Quantität
Schreibmaterialien von allerlei Art; Hr. K. 60 Kämme;
Ungen. 15 Sgr. 6 Pf. und 1 leinenes Beinkleid; Ungen.
1 Pack alte Sachen; durch Fel. Jacob von Ungen. 1
Friedrichsd'or; Ungen. 3 Schürzchen und 3 Tücher.

Indem ich den freundlichen Gebern meinen herzlichsten Dank sage, bin ich gern bereit fernere Gaben anzunehmen.

Zugleich bemerke ich, daß die Bescheerung für unsere Waisen am Sonnabend, Abends um 6 Uhr, auf der Waage stattfindet.

Halle, den 19. Dezember 1854.

Dr. Kramer,
Director der Franckeschen Stiftungen.

Taubstummen - Anstalt.

Donnerstag den 21. Dezember Nachmittags 5 Uhr findet in dem gütigst bewilligten Saale des Neumarktschießgrabens die öffentliche Bescheerung der Taubstummen statt, wozu ich hierdurch die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt ergebens einlade. Für folgende noch eingegangene Weihnachtsgaben einzelner Wohlthäter sagen wir unsern innigsten Dank. Von Fr. Dr. W. 1 *Rth.*, Hr. N. in L. 5 *Sgr.*, Fr. B. 1 *Rth.*, C. F. 15 *Sgr.*, Hr. Km. 3. 5 *Sgr.*, Hr. D. E. und G. E. in G. 1 *Rth.* 10 *Sgr.*, Hr. E. in W. 1 *Rth.* Von unserm früheren Schüler, dem Schuhmachergefellen H. in Pankwitz 1 *Rth.* „als Weihnachtsgeschenk aus Liebe und vor Freude, weil ich in der Taubstummen - Anstalt viel Gutes als Schüler gelernt habe.“

Halle, den 19. Dezember 1854.

K l o s.

Armenschule.

Die Arbeitsanstalt der städtischen Armenschule empfiehlt für die Dauer des Weihnachtsmarktes ihr Lager von wollenen und baumwollenen Strickwaaren aller Art zu billigen Preisen. Firma der Bude: Arbeitsanstalt der städtischen Armenschule. — Auch werden in der Bude Bestellungen angenommen und sorgfältig ausgeführt.

Die Vorstehertinnen.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt Sonnabend den 23. Dezember um
4 Uhr Vesper, Hr. Pastor Hoffmann.

Die Weihnachtsbescheerung
des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege
findet Donnerstag den 21. Dezember Nachmittags Punkt
4 Uhr im Schulsale auf dem Waagegebäude statt.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. C a s t e i n.

Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind vier gebrauchte leere
Futtersäcke und ein Sack mit ohngefähr 10 Mehen Ha-
fer und Häcksel in Beschlag genommen. Die Eigen-
thümer werden um baldige Meldung im Bureau des
Herrn Polizei-Inspector Albrecht ersucht.
Halle, den 15. Dezember 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. B o s s e.

Dienstag den 26. Dezember c. **Conzert der
Liedertafel des Handwerker-Bildungs-Vereins**
im Saale des **Magdeburger Bahnhof.**
Anfang Punkt 7 Uhr. Billets à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. sind bei
Herrn Kaufmann K i t t i n g am Markte, bei Herrn Kauf-
mann Weber am alten Markte Nr. 690, sowie im
Vereinslocale zu haben. Am Eingange des Con-
zertsales findet kein Billeverkauf statt.

Der Vorstand.

Französische Catharinen-Pflaumen, à 2 $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{3}{4}$
Sgr. pro Pfd.; neue sächsische, türkische und böhmische
Tafelpflaumen offerirt im Ganzen wie im Einzelnen
billigst
Carl Hofmeister.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1111 eingetragene, der Ehefrau des Seilermeisters Kleyzig, Christiane Friederike geb. Bierende gehörige, in der Wallstraße belegene Grundstück, ein Wohnhaus nebst Zubehör, namentlich einen gegenüber belegenen Garten, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14.) — einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

1240 Thlr. 5 Sgr., soll

am 30 April 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Ge-
richts-Rathe B o s s e meistbietend verkauft werden.

Die so vielfach bekannten und dauerhaft von mir selbst gefertigten Schultaschen von Manilla-Ganz, Klingelzüge in bester Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

J. C. Nückleben,

obere Leipziger Straße Nr. 1623, eine Treppe.

Ein Beamter sucht eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche nebst Zubehör in der Nähe des Marktes. Zu erfragen bei Madame L a b o r d e in der Barfüßerstraße Nr. 126.

Eine Nagelschmiede mit Wohnung ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen an der Marktkirche 809.

2 neue Sopha's, eins 10 *Rth.*, das zweite 8 *Rth.*, 2 St. alte, eins 4 *Rth.*, das 2. 3 *Rth.*, feste Preise. Nr. 809.


Ein gutes Schlaffopha steht zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 542.


Ein kupferner Kessel ist zu verkaufen

gr. Sandberg Nr. 263.

Eine Schlosserwerkstelle nebst Wohnung für 32 Thlr. ist zu vermieten und Neujahr oder Ostern zu beziehen Bechershof Nr. 731 am Markt.

 Von den billigen **Kleiderstoffen** und **Thibets** habe ich wieder eine große Sendung erhalten. **D. Kurzweg.**

Fertige Damenmäntel, sehr gut gearbeitet, um schnell damit zu räumen, zu den allerräuberst billigen Preisen.

 Nr. 282. Nur bei **D. Kurzweg**, Nr. 282.

Frische Schmelzbutter, fette **Baekbutter**, à 6 und 7 Sgr. pro *ll.*, und alle übrigen **Baekwaaren** empfiehlt im Ganzen und einzeln billigt **F. A. Verschmann.**

Preßbefe,

stets frisch bei **Jr. Aug. Verschmann**, obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Smirn. Rosinen, à *ll.* 3 Sgr. 4 *z.*, und kleine Rosinen (Corinthen) à *ll.* 4 Sgr., bei

Friedr. Wilh. Dalchow.

Eine Kommode steht zu verkaufen **Rathhausgasse** Nr. 253.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft

J. Pfahl jun., Schmeerstraße Nr. 480.

12 Schock neue helle rheinische **Wallnüsse** vorzüglicher Güte für 1 *Rth.*, 1 Schock 2 Sgr. 8 *z.*, sehr gute **Haselnüsse**, à Meze 5 Sgr., bei **Friedr. Taubert** an der Moriskirche.

Extra feines **Weizenmehl**, à Meze 8 ³/₄ Sgr., wenn nemlich die übrigen **Baekwaaren** im Verhältniß daneben entnommen werden, bei welchen ich ebenfalls die billigsten Preise stelle, andernfalls 6 *z.* pro Meze höher. **Friedr. Taubert** an der Moriskirche.

Ein **Ladentisch** nebst **Schrank** und **Regal**, **Waagen** und **Gewichte** und dergl. mehr, auch verschiedenes **Mobiliar** ist wegen Veränderung billig zu verkaufen

Unkergasse Nr. 2172.

Haide-Knorpel sind zu verkaufen

kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Handschuhe in Glacé, Seide, Halbseide, Buxkin und Leder, gefüttert und ungefütert, bei Albert Hensel.

Beste große Rosinen, à U. 4 Sgr. 3 S.,
sowie alle übrigen Backwaaren empfiehlt billigst
A. Wucke,
große Brauhausgasse Nr. 366.

Weihnachts-Wecken.
Bestellungen jeder Art nimmt freundlichst entgegen
G. Krone,
obere Leipziger Straße Nr. 1614.

Sirop Capillaere (Brust-Sirup) gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung des Halses u., à Flasche 5 und 10 Sgr., bei Rudolph Voigt, gr. Klausstraße.

Trockene Hefe,
im Ganzen und Einzelnen, täglich frisch bei
Jh. Gisentraut,
früher Moritz Förster.

Frische bairische Schmelzbutter, in Kübeln
billigst, ausgewogen 4 U. pro 1 *Rb.*, erhielt
Jh. Gisentraut.

Uecht türkische Pflaumen, 11 U. pro 1 *Rb.*, schöne
große Rosinen, à U. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., Corinthen 2ter Quali-
tät, à U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Jh. Gisentraut.**

Alle Sorten feine Rum's, Punsch-Extract, weiße
und rothe Landweine billigst bei **Jh. Gisentraut.**

Braunkohlensteine
in vorzüglichster Güte empfiehlt billigst
G. Spiegel,
Taubengasse Nr. 1775.

G. F. Bretschneider am Francensplatz Nr. 1727
empfiehlt seine Papierhandlung bei Weihnachts-Einkäufen
zur geneigten Beachtung.

Beste **schottische Vollheringe** empfehle in
Tonnen und Schocken billigt; einzeln, à Stück 5
S., 6 S. und 8 S.

Feine **holländische Heringe**, in Schocken billigt,
à Stück 1 Sgr. und 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Auß feinste **marinirte Heringe**, à Stück 1 $\frac{1}{4}$
Sgr., in Duk. billiger,

Gute fette **ger. Lachsberinge**, à Stück 1 Sgr.,
empfehle bestens. **Julius Kramm.**

Neue **Smirn. Rosinen**, beste **Corinthen**,
frische **Salz- und Schmelzbutte**r, beste große
Mandeln und Gewürze, neuen **Genueser Citronat**
empfehle
Julius Kramm.

Malaga-Citronen, reinschälige und saftreich,
empfehle in Kisten und Hunderten billigt, à Stück 6
S., 8 S. und 1 Sgr. **Julius Kramm.**

Alle Abende **Beefsteak** mit Schmor-Kartoffeln,
à Portion 3 Sgr. 9 S., und **Hasenbraten**, die
Portion zu 3 Sgr. 9 S., auch eine Flasche gutes Er-
langer Bier in der Speisewirtschaft bei

M. Böhmelt,
Kleine Steinstraße Nr. 236.

Aechte **Teltower Rübchen**, sehr guten **Sauerfohl**,
Senfgurken, **Preißelsbeeren** und eingemachte **rothe Rüben**
empfehle **M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Ein schönes **Parterre-Logis** von 6 Stuben, Kam-
mern und allen Bequemlichkeiten ist zu vermietthen, Ostern
zu beziehen. Näheres gr. Berlin Nr. 433, parterre.

Leipziger Straße Nr. 399, vis à vis der alten
Post, ist die mittlere Etage, bestehend aus 2 Stuben,
2 Kammern, Küche und Speisekammer, an eine kinder-
lose Familie zu vermietthen und zu Neujahr oder Ostern
zu beziehen.

Eine **Familienwohnung** ist zu vermietthen und Ostern
c. zu beziehen **Brunnenplatz** Nr. 5.



Thalia.

Mittwoch, den 27. Dezember 1854.

Ein hellblauer Schleier ist verloren worden; man bittet ihn abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein silbernes Armband ist gefunden und kann abgeholt werden
Neumarkt Nr. 1143.

An der Plumpo vor den drei Königen in der kleinen Ulrichsstr. ist gestern Abend zwischen 5 und $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr eine Wasserhose vertauscht, und wird gebeten Schloßgasse 1054 eine Treppe hoch dies Versehen gefälligst redressiren zu wollen.

Halle, den 20. December 1854.

Ein Regenschirm ist gefunden und kann abgeholt werden gr. Sandberg Nr. 261/22 im Hofe rechts.

Zwei meublirte Stuben und Kammern sind zu Neujahr zu vermietthen Schmeerstr. Nr. 711.

Eine einzelne Stube steht zu vermietthen Schmeerstr. Nr. 488.

Ein reinliches, ehrliches Kindermädchen, welches gut weiß näht, findet zu Neujahr einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine anständige Wittve wünscht eine Frau oder Mädchen gegen billige Entschädigung in ihre Wohnung aufzunehmen. Sollte sich Jemand dazu finden, so bittet man, sich spätestens bis zum 1. Januar zu melden. Die nähere Auskunft wird in der Schimmelgasse Nr. 1543 a ertheilt.

Eine kinderlose ruhige Familie sucht jetzt oder Stern ein Logis, bestehend aus 1 Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer. Adressen unter U. Z. in der Expedition des Wochenblattes abzugeben.

600 Thaler sind auszuthun Geiststraße Nr. 1296.

Stickerai-Annahme bei F. John, Markt.

(Druck der Waffenhauß- und Buchdruckerel.)